

PRESSEHEFT

# Gut zu Vögeln



MAX VON THUN ANJA KNAUER MAX GIERMANN

CONSTANTIN FILM und ALPENROT PRESENTING VIAFLM PRODUKTIONEN CO-PRODUKTION MIT RAT PACK FILMPRODUKTION und CONSTANTIN FILM PRODUKTION "GUT ZU VÖGELN" ANJA KNAUER MAX VON THUN MAX GIERMANN KATHARINA SCHLOTHAUER SAMY CHALLAH ULRICH GEBAUER AUS GASTEN KAI WIESINGER und CHRISTIAN TRAMITZ SOWO OLIVER KALKOFÉ REGISSEUR ANTJE MISBACH LIEKHAUS STEPHAN BURCHARDT MUSIK MARKUS DICKL HUBER REGIEFÜHRER LAURA BÜCHEL MASKE MERKE GEFÖRBER SCHNITT RAMIN SABETI MASKE RIAD ABDEL-NABI NILS RUIZICKA WOUTER VERHULST SCHAUSPIELER THOMAS BINAR KLAUS FRERS PRODUZENT ANDREAS SCHUMANN KOSTÜMBILDNER OLIVER NÖMMSEN PRODUKTIONSMANAGER MARTIN MOSKOWICZ OLIVER BERDEN PRODUZENTIN MAX FRAUENKNECHT BENEDEKT BOLLHOFF CHRISTIAN BECKER FRIEDRICH OETKER CONSTANZE GUTTMANN DREHLEITERIN MIRA THEIL JUDITH BOWENSKY FRIEDRICH OETKER REGIE MIRA THEIL

VIAFLM

via pack

Alpenrot

medienboard FFA

Produktionsgesellschaft

SKANALOGUE MEDIEN

MSD

Constantin Film

DEMNÄCHST IM KINO



Constantin Film Verleih und Alpenrot  
präsentieren  
eine Produktion der **VIAFILM** in Co-Produktion mit **Rat Pack Filmproduktion**  
und **Constantin Film Produktion**

EINE ⚠️ ANTIROMANTISCHE LIEBESKOMÖDIE  
ÜBER DIE BINDUNGSUNFÄHIGKEI 🍑  
UNSERER GENERATION 📵

Darsteller

**Anja Knauer, Max von Thun, Max Giermann, Katharina Schlothauer,  
Samy Challah, Ulrich Gebauer**

sowie als Gäste

**Kai Wiesinger, Christian Tramitz, Oliver Kalkofe, Jochen Nickel, Sonja Kirchberger,  
Joyce Ilg, Birte Glang, Anna Julia Kapfelsperger, Markus Knüfken,  
Lore Richter, Lotto King Karl, Megan Gay u.v.m.**

Drehbuch

**Mira Thiel, Judith Bonesky, Friederich Oetker**

Produzenten

**Max Frauenknecht, Benedikt Böllhoff, Christian Becker,  
Friederich Oetker, Constanze Guttman**

Executive Producer

**Martin Moszkowicz, Oliver Berben**

Regie

**Mira Thiel**

**AB 14. JANUAR NUR IM KINO**



# INHALT

BESETZUNG	3
STAB	3
SONSTIGES	3
INHALT	4
PRESSENOTIZ	4
LANGINHALT	5
ÜBER DIE PRODUKTION	9
SCHLUSS! AUS! VORBEI! - DIE ÜBELSTEN SCHLUSSMACH-SPRÜCHE	15
BIOGRAPHIEN DER SCHAUSPIELER	16
Anja Knauer (Merlin)	16
Max von Thun (Jacob)	16
Max Giermann (Simon)	17
Katharina Schlothauer (Clara)	17
Samy Challah (Nuri)	17
Ulrich Gebauer (Lillith)	18
BIOGRAPHIEN DER FILMEMACHER	18
Mira Thiel (Regie/Drehbuch)	18
Judith Bonesky (Drehbuch)	18
Friederich Oetker (Produzent/Drehbuch) & Constanze Guttman (Produzentin)	19
Max Frauenknecht & Benedikt Böllhoff (Produzenten)	19
Christian Becker (Produzent)	19
Martin Moszkowicz (Executive Producer)	21
Oliver Berben (Executive Producer)	21
KONTAKTE	22



# BESETZUNG



Merlin  
Jacob  
Simon  
Clara  
Nuri  
Lillith  
Tillmann  
Lord Bradbory  
Dr. Adam  
Gunnar  
Sonja  
Hannah  
Nessi  
Sue  
Nuris Vater  
Nuris Mutter  
J.T.  
Exotic Dancer  
DJ Holger  
Sandy  
Jil

Anja Knauer  
Max von Thun  
Max Giermann  
Katharina Schlothauer  
Samy Challah  
Ulrich Gebauer  
Kai Wiesinger  
Christian Tramitz  
Oliver Kalkofe  
Jochen Nickel  
Sonja Kirchberger  
Joyce Ilg  
Birte Glang  
Anna Julia Kapfelsperger  
Hasan Ali Mete  
Özay Fecht  
Markus Knüfken  
Lore Richter  
Lotto King Karl  
Susan Sideropoulos  
Megan Gay

# STAB



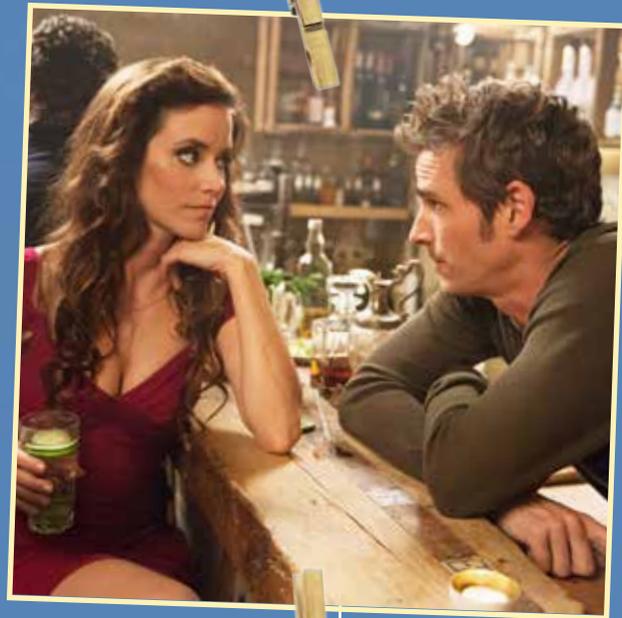
Regie	Mira Thiel
Drehbuch	Mira Thiel, Judith Bonesky, Friederich Oetker
Produzenten	Max Frauenknecht, Benedikt Böllhoff, Christian Becker, Friederich Oetker, Constanze Guttman
Executive Producer	Martin Moszkowicz, Oliver Berben
Kamera	Stephan Burchardt
Szenenbild	Markus Dicklhuber
Schnitt	Ramin Sabeti
Kostüm	Laura Büchel
Maske	Meike Gfrörer
Besetzung	Antje Missbach
Musik	Riad Abdel-Nabi
Music Supervisor	Thomas Binar, Klaus Frers
Produktionsleitung	Andreas Schumann
Herstellungsleitung	Oliver Nommsen, Daniela Keyserlingk
Förderer	Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB), Filmförderungsanstalt (FFA), Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

Drehort	Berlin
Drehzeit	26.10.14 – 30.11.14
Länge	92 Minuten



# 1 N H ! L T

Was tun, wenn der vermeintliche Traumprinz seine Prinzessin kurz vor der geplanten Hochzeit abserviert? Die Society-Reporterin Merlin (Anja Knauer) findet nach dieser Katastrophe Unterschlupf in der Männer-WG, aus der ihr Bruder Simon (Max Giermann) gerade wegen Frau und Baby ausgezogen ist. Barkeeper Jacob (Max von Thun), der es mit keiner Frau länger als eine Nacht aushält, geht das Selbstmitleid der ewig heulenden Mitbewohnerin auf die Nerven. Er will Merlin einen One-Night-Stand organisieren, der sie auf andere Gedanken bringen soll. Der Plan geht auf. Doch dadurch setzt Jacob ein Beziehungskarussell in Gang, bei dem vor allem er selbst ziemlich schnell die Kontrolle verliert. Da hilft auch der Männer-Trip zum Ballermann nicht weiter, zu dem sich Merlin auch noch selbst einlädt...



## PRESSENOTIZ

Schluss, aus, vorbei! Und was jetzt? Ablenken! Am besten in einer Wohngemeinschaft mit bindungsunfähigen Dauersingles. GUT ZU VÖGELN erzählt von Grosstädtern, die Sex lieben, Beziehungen fürchten und eigentlich doch mehr vom Leben wollen.

Neben den Hauptdarstellern Anja Knauer, Max von Thun und Max Giermann sorgen Kai Wiesinger, Christian Tramitz, Oliver Kalkofe, Jochen Nickel und Sonja Kirchberger für prominente sowie sehr überraschende Gastauftritte. Das Drehbuch zu GUT ZU VÖGELN schrieb Regisseurin Mira Thiel gemeinsam mit Judith Bonesky und Produzent Friederich Oetker. Weitere Produzenten sind Max Frauenknecht, Benedikt Böllhoff, Christian Becker und Constanze Guttmann. Executive Producer sind Martin Moszkowicz und Oliver Berben.

GUT ZU VÖGELN ist eine Produktion der VIAFILM in Co-Produktion mit der Rat Pack Filmproduktion und der Constantin Film Produktion für das Label Alpenrot.

Mit der Initiative ALPENROT bietet Constantin Film Nachwuchstalenten und Filmemachern die Gelegenheit andersartige, innovative, publikumsaffine Projekte abseits der üblichen Förder- und Fernsehlandschaft für die Kinoleinwand zu produzieren.



# LANGINHALT

Society-Reporterin Merlin schwebt auf Wolke sieben.



In zwei Wochen wird sie die Frau des Filmproduzenten Tillmann König.



Doch dann sagt ihr Traumprinz: „Es ist aus!“



Merlin ist am Boden zerstört und braucht schnell eine Wohnung.



Ihr Bruder Simon bietet ihr sein Zimmer in einer WG an.



Simon will mit seiner schwangeren Frau nach Charlottenburg ziehen.



Die WG-Kumpel Jacob und Nuri sind skeptisch.



Nuri, ein schwuler Türke, willigt schliesslich ein.



Jacob, ein Barkeeper und Frauenheld, ist dagegen.



Doch Merlin zieht in die WG – und heult Tag und Nacht wie ein Schlosshund.



Jacob weiss, was gegen Trauer hilft: Putzen!



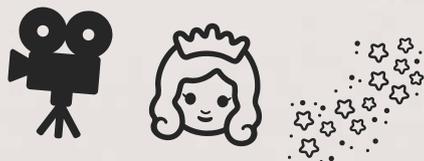
Oder ein One-Night-Stand mit einem coolen Typen.



Leider sind die Männer in Jacobs Bar alle dämlich.



Merlin erfährt: Ihr Ex-Verlobter liebt jetzt ein Starlet.



Merlins Chefin erwartet von ihr ein Interview mit dem Liebespaar!



Merlin ist verzweifelt – und schläft mit Jacob.



Dabei verhüten sie mit Jacobs Erfindung: dem Sprühkondom.



Simon will mit Jacob und Nuri ein letztes Mal nach Mallorca fliegen.



Ballermann!



...und Merlin kommt mit.



Auch Simons schwangere Frau Clara fliegt aus Eifersucht hinterher.



Jacob und Merlin kommen sich auf Mallorca wieder näher.



Merlins Telefon klingelt. Ihre Zeitung wartet auf das Interview!



Merlin denkt sich fette Schlagzeilen aus, um ihren Ex zu blamieren.



Jacob nimmt derweil Reissaus – er will sich nicht binden.



Clara kommt in den Club – und bringt dort ihr Baby zur Welt.



Alle kehren nach Berlin zurück.



Merlin verliert ihren Job und zieht aus der WG aus.



Dann der Schock: Merlin ist schwanger. Von Jacob.



Simon und Clara sagen Jacob: Er soll Verantwortung übernehmen!



Jacob rast zum Frauenarzt und will Merlin zurückerobern.



Doch wird Merlin ihn wirklich erhören?



# ÜBER DIE PRODUKT ON

## Aus dem Leben gegriffen

Das Leben schreibt die besten Geschichten. Und die traurigsten. Aber manchmal auch die komischsten. Viele der überraschenden Wendungen, die in der anti-romantischen Komödie GUT ZU VÖGELN die weibliche Hauptfigur Merlin aus der Bahn werfen, kennt Regisseurin Mira Thiel aus eigener Erfahrung. Nur zwei Wochen vor der geplanten Hochzeit machte ihr Traummann mit ihr Schluss. Daher flog sie damals nicht in die Flitterwochen, sondern zog heimatlos in eine Berliner Wohngemeinschaft - mit Anfang 30 und zwei Mitbewohnern, wie man sie auch in „GUT ZU VÖGELN“ sieht: der eine schwul, der andere dermassen heterosexuell, dass er keine Frau länger als eine Nacht in seinem Leben erträgt.

„Wie bei vielen anderen Debütfilmen ist auch meiner stark autobiographisch“, sagt Mira Thiel. „Anstatt in Selbstmitleid zu zerfließen, wollte ich aus meinem kleinen persönlichen Drama herauskommen, indem ich einen Film daraus mache.“ Gemeinsam mit der Autorin und Journalistin Judith Bonesky hatte sie die Idee zu einer Komödie über die „Quarterlife Crisis“ und all ihre Begleiterscheinungen: „Männer und Frauen um die 30 spüren, dass die Partyzeit vorbei ist und dass ihr Leben nun ernst wird. Sie machen sich Gedanken über die Zukunft und wollen sich unbedingt in der Gesellschaft positionieren“, sagt Mira Thiel. „Auch Merlin hat alles perfekt durchgeplant, doch dann wird sie verlassen und muss hilflos mit ansehen, wie ihr schönes Lebenskonzept komplett scheitert.“

Produzent Friederich Oetker gefiel die Grundidee wegen des gnadenlos realistischen Blickes auf die Beziehungen der Menschen in der Gegenwart. „In den USA haben Filme wie *DATING QUEEN* (Trainwreck, 2015) damit begonnen, das alte Traumprinzen-Ideal zu entweihen und den heutigen Beziehungsalltag darzustellen“, sagt Friederich Oetker. „Der Wunsch, sich fest zu binden und eine Familie zu gründen, verlagert sich immer weiter nach hinten. Wir gehen deshalb in GUT ZU VÖGELN der Frage nach: Wie weit kann man das noch ausreizen? Wie lang wollen Männer und Frauen ihre persönlichen Freiheiten auskosten?“

## Ein Herz für Nachwuchs

Bei ihrer Suche nach Partnern und Geldgebern für ihr Regiedebüt lernte Mira Thiel unverhofft eine andere Art von Bindungsängsten kennen. Vielen Produktionsfirmen gefiel ihr Drehbuch, doch sie wollten es lieber abkaufen und von einem altgedienten Regisseur verfilmen lassen als von der





Autorin selbst. Produzent Christian Becker von der Rat Pack Filmproduktion gehörte zu den ersten, die der Regisseurin eine Chance gaben. „Christian hat ein Herz für den Nachwuchs“, sagt Mira Thiel. „Ohne ihn wäre dieser Film bestimmt nicht so geworden, wie er ist.“

Produzent Christian Becker ergänzt: „Schon das erste Mal, als mir meine damalige Kollegin Lena das Autoren-Duo Mira & Judith vorstellte, war ich beeindruckt von der unglaublichen Energie und dem sprühenden Witz der beiden. Für mich war, spätestens nach einer gemeinsamen, furchtbaren aber sehr lustigen Busreise zur AGENT RANJID Premiere in Köln, sofort klar, dass wenn es den Film mal geben sollte, dann nur mit

Mira Thiel als Regisseurin!“

In Co-Produktion mit Rat Pack produzierte VIAFILM für das Label Alpenrot der Constantin Film. Die Produzenten sind Max Frauenknecht, Benedikt Böllhoff, Christian Becker, Friederich Oetker und Constanze Guttman, Executive Producer sind Martin Moszkowicz und Oliver Berben. Gemeinsam mit Friederich Oetker schrieben Mira Thiel und Judith Bonesky die finale Fassung des Drehbuchs. Darin kamen die einzelnen Figuren noch besser zur Geltung, auch dem Schauplatz Berlin wurde eine grössere Rolle eingeräumt. „In Berlin kann man an jedem Wochentag und zu jeder Uhrzeit Zerstreuung finden“, sagt Friederich Oetker. „Das macht es für die vielen Glücksucher in der Hauptstadt umso schwerer, ihr Partyleben aufzugeben und eine Familie zu gründen.“ Zwar glaubt Regisseurin Mira Thiel, dass es Merlin, Jacob, Simon, Nuri und all die anderen Filmfiguren auch in jeder anderen Stadt geben könnte, doch die Berliner Kneipen und die günstigen Mieten in der Hauptstadt seien besonders verlockend, um die Pläne für Eigenheim und Stammhalter immer weiter nach hinten zu verdrängen.

## Der kleinste Falke der Welt

Der titelgebende Spruch GUT ZU VÖGELN pappte einst als Aufkleber auf dem Kühlschrank in einer Wohngemeinschaft, in der auch Mira Thiel und Judith Bonesky ihre Zimmer hatten. Wohl wissend, dass sich das Wortspiel durch den gesamten Film ziehen sollte, suchten die Autorinnen für ihre weibliche Heldin nach einem Namen aus dem Vogelreich: „Der Merlin ist der kleinste Falke der Welt und lebt absolut monogam“, erklärt die Regisseurin. Die Suche nach der weiblichen Hauptdarstellerin nahm viel Zeit in Anspruch. „Wir wollten ein frisches Gesicht finden, das den Humor der Rolle bedienen kann, aber trotzdem die nötige Tiefe mitbringt“.

Nach mehreren Castings fiel die Wahl auf Anja Knauer. Die Wahl-Berlinerin spielte seit ihrem Debüt in „Kleine Einbrecher“ (1996) viele Haupt- und Nebenrollen in sehr unterschiedlichen Filmgenres: „Küss mich, Frosch“ (2000), „Lenya - Die grösste Kriegerin aller Zeiten“ (2001), „Tsunami“ (2005), „Die Gustloff“ (2008), „Résiste - Aufstand der Praktikanten“ (2009), IM WEISSEN RÖSSL - WEHE DU SINGST! (2012). „Anja zeigt authentische Emotionen, wenn sie eine dramatische Szene spielt, und liefert pure Schlagfertigkeit, wenn Comedy gebraucht wird“, lobt Mira Thiel. Produzent Friederich Oetker attestiert Anja Knauer etwas „Renitentes unter einer Maske von Lieblichkeit und Selbstbewusstsein“ sowie eine vorbildliche Professionalität: „Wir haben sie



am Set ‚One-Take-Knauer‘ genannt, weil sie immer perfekt vorbereitet war und jede Szene mit ihr theoretisch nur einmal gedreht werden musste.“

Für Anja Knauer war die angebotene Rolle ein Geschenk des Himmels: „Ich wollte schon immer etwas Komisches drehen. GUT ZU VÖGELN ist keine dieser üblichen Romantic Comedys, sondern extremer und schräger.“ Das gilt auch für die weibliche Hauptfigur: „Merlin ist eine sehr perfektionistische Frau, die alles optimieren und effizienter machen möchte. Das liegt daran, dass sie eigentlich ganz chaotisch ist. Ihr Vater ist der absolute Hippie, sie ist als Kind in einer Kommune aufgewachsen. Jetzt trägt sie Kostüm, ist ein bisschen verstockt und will unbedingt Karriere machen und ein geordnetes Leben führen. Sie versucht, ihr angeborenes Chaos im Zaum zu halten. Doch das gelingt ihr im Laufe des Films immer schlechter.“

## Der ewige Stenz

Das genaue Gegenteil von Merlin ist Jacob, der Platzhirsch der Wohngemeinschaft. Er arbeitet in einer Bar, genießt das Leben und die Frauen und kann einen Kontrollfreak wie Merlin überhaupt nicht gebrauchen. „Wir wollten für die Rolle des Jacob einen Frauentyp haben, einen glaubhaften Stenz, der einen gewissen Schmah besitzt“, sagt Produzent Benedikt Böllhoff. Die Wahl fiel auf Max von Thun. „Max verbindet Wortwitz mit einem besonderen Talent für Slapstick und einer wohlthuenden Wärme“, sagt Mira Thiel. „Ich wollte mir sicher sein, dass Jacob nicht oberflächlich und arrogant wirkt, sondern dass das Publikum ihn mag“, ergänzt die Regisseurin. „Jacob hat oft Damenbesuch“, sagt Max von Thun. „Es gehört deshalb zum Erscheinungsbild der WG, dass dort immer mal wieder eine halbnackte Frau durch die Wohnung huscht. Allerdings erwarten die meisten Frauen, die er trifft, auch das Gleiche vom Leben wie Jacob: schnellen Spass!“



Für Jacob bricht eine heile Welt zusammen, als Mitbewohner Simon, gespielt von Max Giermann, die WG verlässt und mit Frau und Baby nach Charlottenburg zieht. Noch schlimmer: Er überlässt seiner Schwester Merlin das frei werdende WG-Zimmer. „Das ist der Super-GAU, denn Merlin ist eine wahnsinnig anstrengende Frau und ein schrecklicher Kontrollfreak“, sagt Max von Thun. „Die Aversion zwischen Jacob und Merlin ist über Jahre gewachsen. Er will nicht, dass Merlin in die WG einzieht und sein unbeschwertes Leben gefährdet.“ Doch wie so oft kommt es auch in GUT ZU VÖGELN anders, als alle denken: „Jacob merkt, dass Merlin gar nicht so doof ist, wie er immer dachte. Sie gibt ihm etwas, das er noch nicht kannte, und regt ihn zum Nachdenken über seinen Lebenswandel an.“

## Die Wohngemeinschaft

Für die Rolle von Merlins Bruder und Jacobs bestem Freund Simon hatte Mira Thiel schon früh Max Giermann auf der Wunschliste, der durch seine Parodien in „Switch reloaded“ schlagartig bekannt wurde. „Ich bin ein grosser Fan von Max Giermann“, gesteht die Regisseurin. „Er ist die deutsche Antwort auf amerikanische Stars wie Steve Carrell und Jim Carrey, die sowohl in Komödien als auch in ernsten Rollen begeistern.“ Produzent Max Frauenknecht stimmt dem zu: „Max Giermann ist ein fabelhafter Schauspieler mit einer erstklassigen Ausbildung. Er spielt unaufge-





regt und zugleich urkomisch. In GUT ZU VÖGELN sehen wir eine andere Seite von ihm als in seinen Parodien.“

Auch Max Giermann freute sich über das Angebot: „Für andere Rollen muss ich mir lustige Teile ins Gesicht kleben lassen, aber dieser Simon ist die erste Filmrolle, in der ich mal ich selbst sein darf.“ Auch im wahren Leben blickt Max Giermann auf Erfahrungen in einer Wohngemeinschaft zurück: „Ich habe in meiner Studentenzeit in einer WG gewohnt, aber das waren keine positiven Erfahrungen. Ich bin froh, dass ich das nicht mehr tun muss.“ Im Gegensatz zu Simon findet Max Giermann, dass seine Lebensphase vorbei ist, in der sich alles um Biertrinken und Partymachen dreht. „Ich bin aber auch schon länger verheiratet als Simon“, erklärt der Schauspieler. Im Film beginnt für Simon ein neuer Lebensabschnitt, da er mit seiner schwangeren Frau Clara in eine gute Wohngegend in Charlottenburg zieht. „Clara und Simon haben eine sehr innige Beziehung, da haben sich zwei gefunden, die gut zusammenpassen“, sagt Max Giermann.

Die Rolle der Clara ging an Katharina Schlothauer, die 2014 durch die Titelrolle im ZDF-Zweiteiler „Dina Fox – Tödlicher Kontakt“ bekannt wurde. „Clara ist kreativ, hat ein eigenes Modelabel und übernimmt ein bisschen die Mutterfunktion für diese unreife WG-Clique“, sagt Katharina Schlothauer. „Sie findet Jacob ganz nett, aber ziemlich kindisch. Sie mag es nicht, dass ihr Mann noch so stark an seiner WG hängt. Er soll lieber ein Nest für sich, Clara und das ungeborene Kind bauen.“ Amüsant findet Katharina Schlothauer, wie Clara mit ihrer Schwangerschaft umgeht: „Sie tut alles, damit keiner merkt, dass sie schwanger ist. Sie will nicht auf die Mutterrolle festgelegt werden, sondern am liebsten auch als Mutter so hip sein wie in ihrer Zeit als Single und Partygängerin.“

Den dritten WG-Bewohner spielt Samy Challah. „Er gilt als Geheimtipp unter den Comedians und wurde uns von Nora Tschirner empfohlen“, sagt Produzentin Constanze Guttmann. Der Schauspieler und studierte Medienkünstler hält den WG-Bewohner Nuri für einen „ganz lieben, harmoniebedürftigen und lebensbejahenden Kerl.“ Nur in Sachen Liebe hat er es nicht leicht: „Er sehnt sich nach der grossen Liebe, aber bislang hat er sie nicht gefunden. Und gegenüber seinen konservativen Eltern darf Nuri nicht zugeben, dass er schwul ist.“ Produzent Friederich Oetker lobt Samy Challahs besonderes Talent: „Er hat einen anarchischen Humor, der in Richtung Peter Sellers geht. Mir gefällt, dass er den schwulen Türken nicht allzu weiblich spielt, sondern maskulin und selbstbewusst.“

Samy Challah hat in seinem Leben reichlich WG-Erfahrung gesammelt: „Ich habe in Zweier-, Dreier- und Vierer-WGs gelebt, einmal sogar in einem alten Hallenbad. Genau wie Jacob und Nuri hatten auch wir oft ein Durchgangszimmer, das nach langen Castings kurzzeitig an eine weitere Person vermietet wurde.“ Die Film-WG gefällt Samy Challah ausgesprochen gut: „Die Jungs haben viel Herzblut reingesteckt und dort ihren kleinen Rückzugsort gebaut.“ Gedreht wurde in einem grossen Loft im Grenzgebiet von Berlin-Wedding. „Ich wollte an Originalmotiven drehen und nicht im Studio“, sagt Regisseurin Mira Thiel. Die Inneneinrichtung war genau auf die charakterlichen Eigenheiten der WG-Bewohner abgestimmt. „Die Ausstatter haben vieles in die Zimmer gestellt, das mich auch privat interessiert“, sagt Max von Thun. „Einiges davon hätte ich gern für private Zwecke mitgehen lassen – für mich oder für meinen Sohn.“ Aus Sicht ihrer Filmfigur Merlin ist die WG für Schauspielerin Anja Knauer alles andere als ein Paradies: „Im Bad und in der Küche ist es wahnsinnig schmutzig, weil die Jungs dort putzen, wie Männer halt putzen. Die Badewanne steht mitten auf dem Flur und bietet keine Privatsphäre. Ausserdem wird permanent gefeiert, weil dort nur Leute wohnen, die nicht so richtig erwachsen werden wollen.“



## Von Berlin bis Ballermann

Die Bar, in der Jacob arbeitet und aus der er so manche Tresenbekanntschaft mit in sein WG-Zimmer nimmt, steht in Kreuzberg und heisst Das Hotel. „Das war meine Stammkneipe, ich habe da um die Ecke gewohnt“, sagt Regisseurin Mira Thiel. „Heute ist das ein Szeneladen, damals war das noch nicht so.“ Die geeigneten Redaktionsräume des Klatschmagazins, bei dem Merlin ihren unbefriedigenden Job als Ressortleiterin antritt, fand das Filmteam in der Berliner Niederlassung einer Krankenkasse. „Ich wollte durch die Location eine möglichst grosse Fallhöhe erzielen“, sagt Mira Thiel. „Merlin erwartet an ihrem neuen Arbeitsplatz eine pompös eingerichtete Printredaktion, findet dort aber das genaue Gegenteil und kaum noch Redakteure vor.“ Obendrein muss sie sich von den Online-Kollegen sagen lassen: „Print ist tot.“ Diese Worte legte sie den Zwillingen Maria und Sophia Giesecke in den Mund, die in GUT ZU VÖGELN die identisch gestylten Assistentinnen der Chefredakteurin Jil (Megan Gay) spielen. „Beide sind bekannte Blog-gerinnen in Berlin“, sagt die Regisseurin. „Wenn man das weiss, ist es umso witziger, dass ausge-rechnet sie den Printmedien einen verbalen Todesstoss versetzen.“

Selbst der Ballermann, den Jacob, Simon und Nuri wie in alten Zeiten unsicher machen wollen, entstand für den Film in Berlin. Nicht auf Mallorca zu drehen, war weniger eine finanzielle als eine stilistische Entscheidung der Regisseurin. „Man besucht den Ballermann nicht, um zum Strand zu gehen, sondern um zu feiern“, sagt Mira Thiel. „Warum hätten wir also Geld für Flüge und Hotels ausgeben sollen, wenn wir am Ende doch nur dunkle Räume mit vielen verschwitzten Leuten zeigen?“ Die Ballermann-Szenen entstanden an nur drei Tagen in einem Berliner Club. Zuvor war die Regisseurin allerdings mit Szenenbildner Markus Dicklhuber und Kameramann Stephan Burchardt nach Mallorca geflogen, um dort zu recherchieren.

„Nachdem meine Hochzeit geplatzt war, bin ich erstmals in meinem Leben zum Ballermann geflogen. Ich habe mir nicht viel merken können und erinnere mich nur noch verschwommen an wenige Details“, sagt Mira Thiel lachend. Die Recherche konzentrierte sich auf die Clubs, nicht auf den Strand: „Mir war wichtig, dass die romantischsten Szenen des Films an einem sehr unromantischen Ort stattfinden“, sagt die Regisseurin. „Da ich ein Mädchen bin, wäre ich am Ende bestimmt doch der Versuchung erlegen, die Schauspieler beim Sonnenuntergang an den Strand zu setzen, wenn wir auf Mallorca gedreht hätten. Das hätte aber nicht zu unserer anti-romantischen Idee gepasst. Die romantischste Szene des Films musste an einem Ort spielen, an dem es dunkel ist und nach Erbrochenem riecht.“

Wenn die Ballermann-Romantik ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht, erklingt die Liebeshymne „Ohne Dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)“ von der Münchner Freiheit. „Mir war klar, dass es dieses Lied sein musste“, sagt Mira Thiel. „Jeder Zuschauer verbindet etwas damit – besser kann



man ein Lebensgefühl nicht ausdrücken.“ Als langjährige Videoclip-Regisseurin weiss Mira Thiel, welche Emotionen bestimmte Lieder der 80er und 90er Jahre wachrufen können. Daher nahmen sie und ihr Team bereitwillig die bürokratischen Kämpfe in Kauf, die man als Filmemacher austragen muss, wenn man einen grossen Teil seiner Komödie mit bekannten und beliebten Liedern versehen will, egal ob es Titel von Culture Beat oder Blümchen sind. „Der Film sollte genau so klingen, wie unsere Generation aufgewachsen ist“, sagt Mira Thiel.

## Gaststars im Akkord

Die 80 Komparsen, die bei der Ballermann-Clubscene zum Einsatz kamen, hatten an der Zusammenarbeit mit Regiedebütantin Mira Thiel genauso viel Spass wie die Schauspieler. „Mira weiss, was sie will, und sie dreht wahnsinnig schnell“, sagt Katharina Schlothauer. Anja Knauer ergänzt: „Sie hat klare Vorstellungen von den Figuren, nimmt aber auch die Vorschläge ernst, die von uns Schauspielern kommen.“ Max von Thun machte sich bei den Dreharbeiten gern mal Gedanken darüber, was Wahrheit und was Dichtung ist: „Wenn die Handlung besonders krass wurde, schaute ich zu Mira und wollte wissen, ob sie das wirklich so erlebt hat. Zum Glück habe ich dann erfahren, dass sie manche Dinge für den Film dazu gedichtet hat.“ Max Giermann lobt die Qualität des Drehbuchs: „Obwohl viele allseits bekannte Elemente wie Ballermann, Party und Jungs darin vorkommen, ist das keine oberflächliche Komödie. Mira nimmt die Figuren, die Geschichte und die Gefühle sehr ernst.“

Das Drehbuch überzeugte auch viele Gaststars. „Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass sehr bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler bereit waren, für ein oder zwei Tage bei unserem Film mitzumachen“, sagt Mira Thiel. Viele Gaststars kamen über Vermittlung von Produzent Christian Becker, in dessen Filmen wie BANG BOOM BANG, NEUES VOM WIXXER, JERRY COTTON, VORSTADTKROKODILE 3 oder „Mord ist mein Geschäft, Liebling“ sie zuvor mitgewirkt hatten. Darunter Markus Knüfken, Jochen Nickel, Oliver Kalkofe, Sonja Kirchberger, Joyce Ilg und Christian Tramitz. Hinzu kamen Kai Wiesinger, der Merlins Fast-Ehemann Tillmann spielt und Susan Sideropoulos als Tillmanns neue Flamme.

Um Oliver Kalkofe davon zu überzeugen, als Frauenarzt Dr. Adam in den weissen Kittel zu schlüpfen, setzte Regisseurin Mira Thiel auf psychologische Kriegsführung: „Im Drehbuch stand in Klammern ‚Dr. Adam sieht besser aus als George Clooney‘. Nachdem er das gelesen hatte, sagte Oliver Kalkofe: ‚Dann muss ich die Rolle ja spielen!‘“ Vermutlich hätte GUT ZU VÖGELN gar keinen Frauenarzt gebraucht, wenn Jacobs bahnbrechende Erfindung, das Sprühkondom, so zuverlässig funktionieren würde, wie es Jacob in einem übertrieben pathetischen Werbefilm behauptet. „Als ich das Drehbuch mit Judith Bonesky schrieb, wussten wir noch nicht genau, welchen grossen Traum Jacob hat und mit welcher Erfindung er die Welt revolutionieren will“, sagt Mira Thiel. Die Antwort lieferte Produzent Friederich Oetker, der später mit am Drehbuch schrieb: „Als ich in England an der Uni einen Entrepreneur-Studiengang belegte, mussten wir uns immer neue Produktideen einfallen lassen. Meine Idee war eines Tages das Sprühkondom. Ich hielt es für genial, habe aber für diese bahnbrechende Idee eine unterirdische Note bekommen. Meine Rache an meinen früheren Professoren ist, dass ich diese Idee jetzt in den Film gepackt habe.“

Sogar Berlins letzter Playboy und Lebemann Rolf Eden, inzwischen stolze 85 Jahre alt, liess sich für eine Gastrolle in GUT ZU VÖGELN gewinnen. „Ich habe ihn einfach angesprochen, als ich ihn vor einem Berliner Restaurant – natürlich der Paris Bar, wo sonst – sitzen sah“, erläutert Mira Thiel das unkonventionelle Casting. „Er fühlte sich geschmeichelt, als ich ihm erzählte, dass er das Vorbild unserer männlichen Hauptfigur Jacob ist.“ Die Regisseurin meint das durchaus ernst: „Rolf Eden hat in seinem Leben ausgeschöpft, was er ausschöpfen konnte. Jacob wäre bestimmt gern Rolf Eden gewesen, also der junge.“ Produzent Max Frauenknecht nennt Eden ein „Berliner Denkmal“ und lobt die angenehme Zusammenarbeit. „Für Jacob soll die Begegnung mit Rolf Eden auch eine kleine Warnung sein: Wenn er den Absprung nicht schafft, wird auch er ein ewiger Playboy bleiben“, sagt Max Frauenknecht.

# SCHLUSS! AUS! VORBEI!

## DIE ÜBELS EN SCHLUSSM CH-SPRÜCHE

Gentleman geht anders: Gleich am Anfang von „GUT ZU VÖGELN“ gibt der Produzent Tillmann seiner „Prinzessin“ Merlin den Laufpass. Per SMS. Mit einem blöden Spruch. Nur zwei Wochen vor der geplanten Hochzeit. Bitterer als das Gefühl, eiskalt abserviert zu werden, ist wohl nur noch die Ernüchterung, wenn dies mit höchst lapidaren Sätzen geschieht. Nachfolgend findet sich die ultimative Liste der Schlussmach-Sprüche, die niemand hören oder lesen will.

„WENN'S AM SCHÖNSTEN IST, SOLL MAN AUFHÖREN – UND NOCH SCHÖNER ALS JETZT KANN ICH ES MIR MIT DIR NICHT VORSTELLEN.“

„Wenn du mich wirklich liebst, dann frag' mich bitte nicht, warum ich jetzt gehe!“

**Ich habe Angst, dich irgendwann zu verlieren, also lasse ich dich lieber schon jetzt gehen.**

„Ich brauche jetzt erstmal ein bisschen Zeit für mich. Du sicher auch für dich.“

„ICH WILL DIR BEI DER SUCHE NACH DEM PERFEKTEN VATER DEINER KINDER NICHT IM WEG STEHEN.“

„Du bist mir mittlerweile nicht mehr unattraktiv genug, um mir nichts zu bedeuten. Und du kennst ja meine großen Verlustängste.“

„Keinen Sex kann ich auch ohne dich haben.“

„MEINE VERGANGENHEIT ALS GEHEIMAGENT HAT MICH EINGEHOLT. MEHR DARF ICH DIR LEIDER NICHT VERRATEN. MACH'S GUT UND PASS AUF DICH AUF!“

**„ICH KANN DICH MIR NICHT MEHR LÄNGER SCHÖNTRINKEN, DAS ÜBERFORDERT MEINE LEBER.“**

„DEINE UNGLAUBLICHE TOLERANZ GEGENÜBER ALL MEINEN MACKEN KANN ICH NICHT LÄNGER ERTRAGEN. ES IST AUS!“

„AN DEINER SEITE BIN ICH ZU EINEM BESSEREN MENSCHEN GEWORDEN – DUMMERWEISE BIST DU MIR JETZT NICHT MEHR GUT GENUG.“

„Der Sex mit dir war gut, aber ich müsste dauernd mit dir schlafen, um dich zu ertragen. Du verstehst hoffentlich, dass ich das auf Dauer nicht durchhalten kann.“

NICHTS LÄSST EINEN  
*mehr spüren,* DASS MAN  
**Single** IST,  
*als der*   
**MINDESTBESTELLWERT**  
*beim Pizza-Service.*



**BIOGRAPHIEN DER  
SCHAUSPIELER**

NAME **anja knauer**   
"merlin"



ALTER **nähe dreissig**

BEZIEHUNGSSTATUS **schmetterlinge erfolgreich**

JOB **ja, bitte** **wieder ausgekotet**

HOBBIES **lesen, schwimmen, heulkrämpfe**

Anja Knauer wurde 1979 in Hamburg geboren. Regisseur Martin Gies entdeckte die damals 16-jährige Schauspielerin für eine Rolle in seinem ZDF-Fernsehspiel „Kleine Einbrecher“ (1996). Danach wirkte sie in bislang mehr als 50 Fernsehfilmen und Serien mit. Der Märchenfilm „Küss mich, Frosch“ (2000), in dem Anja Knauer an der Seite von Matthias Schweighöfer und Karoline Herfurth spielte, erhielt den Erich-Kästner-Fernsehpreis, den Kinderfernsehpreis Emil und eine Nominierung für den internationalen Fernsehpreis Emmy. Es folgten markante Haupt- und Nebenrollen in Fernsehfilmen wie „Lena – Die größte Kriegerin aller Zeiten“ (2001), „Tsunami“ (2005), „Auf ewig und einen Tag“ (2006), „Die Gustloff“ (2008), „Résiste – Aufstand der Praktikanten“ (2009) und „Tödliche Versuchung“ (2011). Im Kino war Anja Knauer unter anderem in Renata Nassaris DER GLÜCKLICHSTE TAG (2014) und in Christian Theedes IM WEISSEN RÖSSL – WEHE DU SINGST! (2012) zu sehen. Parallel zu ihrer Schauspielkarriere studierte Anja Knauer an der Freien Universität Berlin Film- und Literaturwissenschaften. Das Thema ihrer Magisterarbeit war „Authentizität und Film“.

NAME!

Max von Thun (Jacob)

ALTER

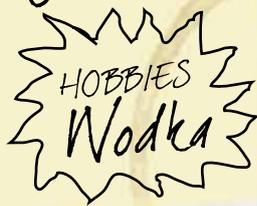
Guck mal da drüben Ein Vogel!

BEZIEHUNGSSTATUS

Ich muss keine Weihnachtsgeschenke kaufen

JOB

Im Zeit Vertrieb tätig



Max von Thun wurde 1977 in München geboren. Seit den 90er Jahren wirkte er in mehr als 60 Kino- und Fernsehproduktionen mit, zuletzt in Anika Deckers TRAUMFRAUEN (2015), Buket Alakus' EINMAL HANS MIT SCHARFER SOSSE (2014), Detlev Buckes RUBBEL-DEKATZ (2011) und WER'S GLAUBT, WIRD SELIG (2012) von Marcus H. Rosenmüllers, mit dem er zuvor schon SOMMER DER GAUKLER (2011) drehte. Seine erste Kinorolle spielte Max von Thun 2001 in ALLES WEGEN PAUL, einer von Hape Kerkeling in Indien produzierten Road-Movie-Komödie. Neben Hape Kerkeling spielte er 2004 auch in der Komödie SAMBA IN METTMANN, gefolgt von einer Rolle in Peter Gersinas Komödie MÄDCHEN, MÄDCHEN 2 - LOFT ODER LIEBE 2004).

Ein Höhepunkt seines frühen Filmschaffens war 2006 die Titelrolle in Robert Dornhelms Historiendrama „Kronprinz Rudolf“. Darin spielte er den Mätressen vernaschenden Thronfolger von Österreich-Ungarn, mit dem Max von Thun, als Spross eines alten Südtiroler Adelsgeschlechts, sogar verwandt ist. Bereits 2002 überzeugte Max von Thun in der Rolle des Kronprinzen Ludwig in Xaver Schwarzenbergers Historiendrama „Andreas Hofer - Die Freiheit des Adlers“, bevor ihn Christian Duguay für seine internationale Koproduktion „Hitler - Aufstieg des Bösen“ (2003) besetzte. Im Event-Zweiteiler „Die Flucht“ (2007) spielte er ebenso mit wie im Historienabenteuer „Der geheimnisvolle Schatz von Troja“ (2007), im Actionthriller „Das Papst-Attentat“ (2008), im Drama „Ein weites Herz - Schicksalsjahre einer deutschen Familie“ (2013) und in der Satire „Die Udo-Honig-Stoy“ (2015).

Das Fernsehpublikum lernte Max von Thun zunächst als Moderator der Show „MTV Kitchen“ kennen, in der er mit Gästen über Rockmusik philosophierte und Clips der 60er und 70er Jahre zeigte. Später folgte das auf ihn zugeschnittene Musikformat „Clubmax“. Er verfügt über eine riesige Plattensammlung, vor allem Jazz und Soul, und spielt selbst Gitarre, Bass, Schlagzeug und Klavier. Wann immer seine Zeit es erlaubt, ist er als Frontmann der Band „77“, benannt nach seinem Geburtsjahr 1977, unterwegs.

## Max Giermann (Simon)



Max Giermann wurde 1975 in Freiburg im Breisgau geboren. Er studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin und spielte auf zahlreichen Theaterbühnen. Außerdem arbeitete er als professioneller Clown namens Max Million, unter anderem mit seinem Lehrer und Mentor Georgo Peugeot, später auch mit Jack Millet. Der Durchbruch gelang ihm mit seinen vielen Parodien in der Fernsehshow „Switch reloaded“: 2009 erhielt er dafür den Deutschen Comedypreis in der Kategorie Bester Schauspieler, bereits 2007 und 2008 war das gesamte Ensemble von „Switch reloaded“ mit dem Deutschen Comedypreis und 2008 mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet worden. Nach seiner ersten eigenen Show „Granaten wie wir“ (2009) gehörte Max Giermann zum neuen Ensemble der Late-Night-Show „Harald Schmidt“ im Ersten. Außerdem ist er regelmäßig in der Satiresendung extra3 zu sehen.

2013 wirkte Max Giermann in der ZDF-Improvisations-Comedyshow „Durchgedreht!“ mit, im selben Jahr nahm er stellvertretend für das Ensemble von „Switch Reloaded“ den Grimme-Preis für ein Parodien-Special über „Wetten, dass..?“ entgegen. Im Oktober 2015 feierte die monatliche ZDF-Comedyshow „Sketch History“ mit Max Giermann einen gelungenen Einstand. Im Kino war er unter anderem in Sven Unterwaldts Komödie OTTO'S ELEVEN (2010) zu sehen. Mit Detlev Buck arbeitete er für die Travestiekomödie RUBBELDIKATZ (2011) und die Romanverfilmung DIE VERMESSUNG DER WELT (2012) zusammen. Max Giermann ist auch als Theaterregisseur aktiv. So inszenierte er 2014 „Rubbeldiekatz“ in der Comödie Dresden.

# Katharina Schlothauer (Clara)



KATHARINA SCHLOTHAUER WURDE IN BERLIN GEBOREN. UNTER DER REGIE VON CHRISTOPH SCHLINGENSTEF SAMMELTE SIE ERSTE PROFESSIONELLE SCHAUSPIELERISCHE ERFAHRUNGEN AN DER VOLKSBUHNE BERLIN UND DREHTE MIT IHM ANSCHLIEBEND EINEN FILM IN NAMIBIA.

IN CHILE BEGLEITETE SIE DIE GRÜNDUNG EINES KINDERTHEATER-PROJEKTES UND LIEB SICH VOM FOTOGRAFEN LUIS POIROT DIE KUNST DER BILDER BEBRINGEN. ERST DANACH STUDIERT SIE VON 2008 BIS 2012 SCHAUSPIEL AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER LEIPZIG „FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY“. IN CHEMNITZ SPIELTE KATHARINA SCHLOTHAUER AM CHEMNITZER THEATER UND ENGAGIERTE SICH IN SCHULEN BEI THEATERPROJEKTEN GEGEN RECHTSEXTREMISMUS. 2012 STAND SIE FÜR DEN KINOFILM „KÖNIG VON DEUTSCHLAND“ VON DAVID DIETL VOR DER KAMERA. VON 2012 BIS 2014 GEHÖRTE SIE ZUM ENSEMBLE DES THEATERS MAGDEBURG. AB NOVEMBER 2014 WURDE SIE EINEM GRÖßEREN PUBLIKUM DURCH IHRE TITELROLLE IM ZDF-ZWEITTEILER „DINA FOX – TÖDLICHER KONTAKT“ BEKANNT. ZULETZT STAND SIE FÜR JAN KRÜGERS DRAMA DIE GESCHWISTER (2015) VOR DER KAMERA, AUßERDEM SPIELT SIE EINE NACHRICHTENSPRECHERIN IN DER FÜNFTEN STAFFELN DER US-SERIE „HOMELAND“ (2015), DIE IN BERLIN UND BRANDENBURG GEDREHT WURDE. IM JANUAR 2016 IST SIE NEBEN DIETER HALLERVORDEN IN BERLIN AUF DER BÜHNE ZU SEHEN.

# Samy Challah

+Nuri+

SAMY CHALLAH WURDE 1979 IN DER GRIECHISCHEN HAFENSTADT KAVALA GEBOREN. PARALLEL ZU SEINEM STUDIUM AN DER KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN IN KÖLN SPIELTE ER NEBEN AXEL STEIN IN DER COMEDYSERIE „AXEL!“ UND WURDE FÜR DEN DEUTSCHEN COMEDYPREIS IN DER KATEGORIE „BESTER NEWCOMER“ NOMINIERT. ES FOLGTEN ROLLEN IN GREGOR SCHNITZLERS BUCHVERFILMUNG SOLOALBUM (2003) UND ACHIM BORNHAKS USCHI-OBERMAYER-BIOGRAPHIE DAS WILDE LEBEN (2007) SOWIE EPISODENROLLEN IN „BERLIN, BERLIN“, „SOKO 5113“, „DIE WACHE“, „POLIZEIRUF 110“ UND „SK KÖLSCH“. SEIT 2014 GEHÖRT SAMY CHALLAH ZUM FESTEN ENSEMBLE DES WDR-FORMATS „DIE UNWAHRSCHEINLICHEN EREIGNISSE IM LEBEN VON...“, IN DEM JUNGE COMEDIANS DIE ZUSCHAUER IN DIE IMAGINÄRE WELT PROMINENTER GASTGEBER WIE NORA TSCHIRNER, HUGO EGON BALDER ODER FRANK ELSTNER ENTFÜHREN. SAMY CHALLAH IST DIPLOMIERTER MEDIENKÜNSTLER UND DREHT GEMEINSAM MIT SEINEN KOLLEGEN VON „PUPPETEMPIRE“ EIGENE FILME WIE DAS PUPPENDRAMA „RUMPE & TULI“.



# Ulrich Gebauer (Lilliith)

Ulrich Gebauer wurde 1956 in Laufen/Obb am Neckar geboren. Er studierte Schauspiel an der Hochschule (heute: Universität) der Künste Berlin. Parallel zu seinen Engagements an mehreren Theatern arbeitete er ab den 1980er Jahren auch für Film und Fernsehen. Dominik Graf besetzte ihn für seinen Thriller DIE KATZE (1988) und für sein Liebesdrama DER FELSEN (2002). Zuletzt war er in Ulrike

Grotes schwäbischer Mundartkomödie DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF (2012) und in der Fortsetzung TÄTERÄTÄÄ! DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF 2 (2015) als Pfarrer Schäuble zu sehen. In der Comedyserie „Der Lehrer“, die 2009 den Deutschen Fernsehpreis und 2014 den Deutschen Comedypreis erhielt, spielte Ulrich Gebauer in bislang drei Staffeln den Lehrer Günther Rose. Zuvor gehörte er zum Ensemble um Christian Ulmen in beiden Staffeln der Comedyserie „Dr. Psycho – Die Bösen, die Bullen, meine Frau und ich“ (2007/2008). Am 14. Januar läuft der Kinofilm „GUT ZU VÖGELN“ unter der Regie von Mira Thiel an, für die er bereits in der ZDF-Reihe „Wir Deutschen II-Gustav Stresemann und die Republik“ in der Titelrolle des Gustav Stresemann vor der Kamera stand.



AMOR, 

gib mir  
diesen

Pfeil,

ich mach  
den

scheiss

JETZT SELBST!



BIOGRAPHIEN DER  
FILMEMACHER

# Mira Thiel

## Regie + Drehbuch

MIRA THIEL WURDE 1979 IN MÜNCHEN GEBOREN UND ZOG IM ALTER VON 15 JAHREN NACH BERLIN. ALS MUSIKVIDEO-REGISSEURIN ARBEITETE SIE BIS 2005 MIT VIELEN KÜNSTLERN UND BANDS, DARUNTER HEATHER NOVA, APOCALYPTICA, VIVID UND GLASHAUS. VON 2001 BIS 2006 STUDIERTEN SIE REGIE AN DER DEUTSCHEN FILM- UND FERNSEHAKADEMIE BERLIN (DFFB). MIT IHREN KURZFILMEN „STILLE WASSER“ (2003), „KEIN GEHEIMNIS“ (2004), „THE DIET“ (2004), „DICKER ALS WASSER“ (2004), „DIE ANONYMEN MOBILHOLIKER“ (2005) UND „DER LETZTE BISSEN“ (2006) WAR SIE AUF VIELEN FESTIVALS ZU GAST. AB 2009 SCHRIEB UND INSZENIERTE SIE ZAHLREICHE DOKU-DRAMEN FÜR ZDF-REIHEN WIE „TERRA X“ UND „DIE DEUTSCHEN“. FÜR DEN DOKUMENTARFILM „DER BERLINER PATIENT“ (2012) ERHIELT SIE DEN MEDIENPREIS DER DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHEN AIDS-STIFTUNG. „GUT ZU VÖGELN“ IST IHR KINODEBÜT, AKTUELL SCHREIBT SIE MIT CO-AUTORIN JUDITH BONESKY DAS DREHBUCH FÜR EINE WEITERE KOMÖDIE.

# Judith Bonesky

## Drehbuch

JUDITH BONESKY STUDIERTEN GERMANISTIK UND POLITIKWISSENSCHAFTEN AN DER TU DRESDEN. SIE ARBEITETE ZUNÄCHST ALS RESTAURANTFACHFRAU IN CHEMNITZ UND BERLIN, DANN ALS REDAKTEURIN DER „BILD“-ZEITUNG IN BERLIN. 2012 WURDE SIE KOLUMNISTIN DER „BILD“-ZEITUNG IN MÜNCHEN, BEVOR SIE 2013 ALS SOCIETY-KOLUMNISTIN ZUM MAGAZIN „CLOSER“ WECHSELTE. SEIT 2014 IST SIE FREIBERUFLICHE AUTORIN. GEMEINSAM MIT MIRA THIEL SCHRIEB SIE DAS DREHBUCH ZU „GUT ZU VÖGELN“ SOWIE DREHBÜCHER ZU ANDEREN FILM- UND FERNSEHPROJEKTEN, DIE DERZEIT IN DER ENTWICKLUNGSPHASE SIND.

# Friederich Oetker

## Produzent + Drehbuch

# Constanze Guttmann

## Produzentin

CONSTANZE GUTTMANN UND FRIEDERICH OETKER BETREUEN AUF KREATIVER SEITE DAS 2012 GEGRÜNDETE LABEL ALPENROT DER CONSTANTIN FILM. ALPENROT WILL DEM KREATIVEN FILMNACHWUCHS ERMÖGLICHEN, SEINE PROJEKTE AUF DIE KINOLEINWAND ZU BRINGEN, UND UNTERSTÜTZT SIE MIT KNOW-HOW BEI DER FINANZIERUNG, BERÄT BEI DER HERSTELLUNG UND ÜBERNIMMT DEN VERTRIEB UND VERLEIH. CHRISTINE ROTHE BEGLEITET DIE PROJEKTE VON SEITEN DER PRODUKTION, UM DIE JURISTISCHEN BELANGE KÜMMERT SICH SEBASTIAN BERGAU. ZIEL DES LABELS IST ES, NEUE TALENTE UND IHR KREATIVES POTENZIAL ZU FÖRDERN. CONSTANTIN FILM ORIENTIERT SICH DABEI AN INTERNATIONALEN VORBILDERN, DENN IN DEN USA ERZIELTEN FILMSTUDIOS BEACHTLICHE ERFOLGE MIT IHREN INITIATIVEN FÜR LOW-BUDGET-PRODUKTIONEN. BRÜDER VOR LUDER (KINOSTART: 24. DEZEMBER 2015) IST DAS ERSTE SPIELFILMPROJEKT, DAS VON ALPENROT INS KINO GEBRACHT WIRD. IN PRODUKTION IST AKTUELL TIGER GIRL, DER NEUE FILM VON LOVE STEAKS-REGISSEUR JAKOB LASS.

# Max Frauenknecht & Benedikt Böllhoff Produzenten

BENEDIKT BÖLLHOFF UND MAX FRAUENKNECHT GRÜNDETEN 2006 IHR FILMPRODUKTIONSUNTERNEHMEN VIAFILM MIT SITZ IN MÜNCHEN UND FRANKFURT WÄHREND IHRES FILMPRODUKTIONSSTUDIUMS AN DER HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM IN MÜNCHEN, WO DIE BEIDEN BIS HEUTE DIE BASIS FÜR IHR KREATIVES NETZWERK SEHEN.

SCHON IHR ERSTER FILM, DAS DRAMA PENICILLIN VON REGISSEUR MIKE VIEBROCK, WURDE MIT DEM STARTER-FILMPREIS 2010, DEN DIE STADT MÜNCHEN AN HERAUSRAGENDE JUNGE FILMEMACHER VERGIBT, AUSGEZEICHNET. ES FOLGTE EINE NOMINIERUNG FÜR DEN NACHWUCHSPREIS VON STUDIO HAMBURG. AUCH DIE BEIDEN NÄCHSTEN VIAFILM-PRODUKTIONEN FANDEN GROBE BEACHTUNG: FÜR TRANSIT (2009, BUCH UND REGIE: PHILIPP LEINEMANN) WURDE VIAFILM MIT DEM FÖRDERPREIS DEUTSCHER FILM 2010 AUSGEZEICHNET, DAVON WILLST DU NICHTS WISSEN (2010, BUCH UND REGIE: TIM TRACHTÉ), DEN BÖLLHOFF UND FRAUENKNECHT IN CO-PRODUKTION MIT CLAUSSEN+WÖBKE+PUTZ FILMPRODUKTION UND DEM ZDF REALISIERTEN, WURDE FÜR DEN BERND BURGEMEISTER PRODUZENTENPREIS 2011 NOMINIERT.

DIE VIAFILM GMBH & CO. KG WAR SEIT IHREM BESTEHEN AN DER PRODUKTION VON NEUN KINOFILMEN BETEILIGT, DARUNTER DIE KINDER- UND JUGENDFILME DAS HAUS DER KROKODILE (2011, REGIE: CYRILL BOSS & PHILIPP STENNERT), DIE BEIDEN V8-FILME UNTER DER REGIE VON JOACHIM MASANNEK, DU WILLST DER BESTE SEIN (2012) UND V82 - DIE RACHE DER NITROS (2015) SOWIE DAS STARBESETZTE DRAMA HIN UND WEG (2013, REGIE: CHRISTIAN ZÜBERT) UND DIE TEENIEKOMÖDIE ABSCHUSSFAHRT (2014, BUCH UND REGIE: TIM TRACHTÉ). DIREKT IM ANSCHLUSS AN DIE HERAUSBRINGUNG DER UNTER DEM ALPENROT-LABEL ENTSTANDENEN KOMÖDIE "GUT ZU VÖGELN", PLANEN BÖLLHOFF UND FRAUENKNECHT MIT IHRER VIAFILM DIE PRODUKTION VON GLEICH DREI WEITEREN KINOSTOFFEN: DIE DREHARBEITEN ZU DER DRAMÖDIE WHATEVER HAPPENS (BUCH UND REGIE: NIELS LAUPERT) MIT FAHRI YARDIM UND SYLVIA HOEKS STEHEN BEREITS FÜR DEN JAHRESBEGINN IM KALENDER. GEMEINSAM MIT DER USCHI REICH FILMPRODUKTION BEREITET DIE VIAFILM DEN KINDER-ABENTUERFILM DIE SILVERGIRLS (REGIE: LISA MARIA REICH) VOR. UND AUCH EINE ERNEUTE ZUSAMMENARBEIT MIT REGISSEUR MIKE VIEBROCK IST IN VORBEREITUNG: DIE DEBÜTKOMÖDIE DES AUTORENKREIS DER REIHE 9, VATER UNSER. PARALLEL HIERZU BEFINDEN SICH ZWEI TV-FILME IN EINEM WEIT FORTGESCHRITTENEN ENTWICKLUNGSSTADIUM: DIE FUßBALLKOMÖDIE 1:1 HIGH HEELS VS. STOLLENSCHUH VON ANNE KESSEL, DIE VIAFILM ALS AUFTRAGSPRODUKTION FÜR SAT.1 ENTWICKELT SOWIE DER DEBÜTFILM VON FELIX HASSENFRATZ, BLUTSSCHWESTERN, DEN VIAFILM IN CO-PRODUKTION MIT DEM SWR REALISIEREN WIRD.

IN ZUGE IHRER VERBUNDENHEIT MIT DER HFF MÜNCHEN DOZIEREN BENEDIKT BÖLLHOFF UND MAX FRAUENKNECHT NEBEN IHRER VIELFÄLTIGEN PRODUKTIONSTÄTIGKEITEN AUßERDEM IM STUDIENBEREICH PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT, STEHEN DEN STUDENTEN DER ERSTEN SEMESTER ALS TUTOREN FÜR IHRE FILMPROJEKTE ZUR SEITE UND HALTEN IM AUFTRAG DER ALLIANZ DEUTSCHER PRODUZENTEN AN DER BAYERISCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN SEMINARE AB.

# Christian Becker Produzent

CHRISTIAN BECKER KAM 1972 IN KREFELD ZUR WELT. NACH MEHRJÄHRIGER ARBEIT IN DER FILMBRANCHE BEGANN ER 1994 EIN STUDIUM AN DER MÜNCHNER HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM. DORT PRODUZIERTE ER CIRCA 15 KURZFILME, WERBESPOTS UND DOKUMENTATIONEN SEINER REGISSEURE UND FREUNDE DENNIS GANSEL, PETER THORWARTH, SEBASTIAN NIEMANN ODER FLORIAN GALLENBERGER.

1997 GRÜNDETE CHRISTIAN BECKER GEMEINSAM MIT THOMAS HÄBERLE DIE UNTERNEHMEN INDIGO FILMPRODUKTION UND BECKER & HÄBERLE FILMPRODUKTION. NACH DAS PHANTOM, BANG BOOM BANG, WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT, KANAK ATTACK ODER 7 DAYS TO LIVE GEHÖRTE BECKER BEREITS IM JAHR 2000 ZU DEN ZEHN GEFRAGTENSTEN PRODUZENTEN DER DEUTSCHEN FILMWIRTSCHAFT. 2001 TRENNTE ER SICH VON SEINEN UNTERNEHMEN UND DER IM JAHR ZUVOR INS LEBEN GERUFENEN F.A.M.E. AG UND GRÜNDETE MIT DER CONSTANTIN FILM UND EINIGEN ALTEN WEGGEFÄHRTEN DIE RATPACK (MÜNCHEN) UND DIE WESTSIDE FILMPRODUKTION (KREFELD/KÖLN). ES ENTSTANDEN ERFOLGREICHE FERNSEH-EVENTS WIE „DAS JESUS VIDEO“, ZWEI STAFFELN DER SERIE „WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT“, „RATTEN 2 – SIE KOMMEN WIEDER!“, „DIE PROSIEBEN MÄRCHENSTUNDE“ UND „DIE PROSIEBEN FUNNY MOVIES“. ZUDEM PRODUZIERTE ER FÜR'S KINO HELGE SCHNEIDERS JAZZCLUB – DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM (2004) UND TOBI BAUMANNS KINOHIT DER WIXXER (2004), DER ES AUF 1,9 MILLIONEN BESUCHER BRACHT. WEITERHIN ZEICHNETE CHRISTIAN BECKER ALS PRODUZENT U.A. VON PETER THORWARTH'S FILM GOLDENE ZEITEN (2004), DEN KINOHIT HUI BUH – DAS SCHLOSSGESPENST (2006) VON SEBASTIAN NIEMANN ODER NEUES VOM WIXXER (2007) VON CYRILL BOSS UND PHILIPP STENNERT VERANTWORTLICH. DANACH PRODUZIERTE ER DENNIS GANSELS PREISGEKRÖNTEN MILLIONEN-HIT DIE WELLE (2008).

2008 ENTSTAND AUCH SEBASTIAN NIEMANN'S MORD IST MEIN GESCHÄFT, LIEBLING MIT NORA TSCHIRNER, RICK KAVANIAN UND BUD SENCER SOWIE DIE VIELFACH PREISGEKRÖNTE VERFILMUNG DES JUGENDBUCHBESTSELLERS VORSTADTKROKODILE UNTER DER REGIE VON CHRISTIAN DITTER. IM SOMMER 2009 KAM DIE CHRISTIAN BECKER-PRODUKTION WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER UNTER DER REGIE VON MICHAEL BULLY HERBIG IN DIE KINOS UND BEGEISTERTE FAST SECHS MILLIONEN ZUSCHAUER IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM. CHRISTIAN BECKER PRODUZIERTE DIE KINOVERFILMUNG DER KULT-MARKE JERRY COTTON (2010) UNTER DER REGIE VON CYRILL BOSS UND PHILIPP STENNERT UND REALISIERTE ALS CO-PRODUZENT NEBEN BERND EICHINGER DEN BUSHIDO-FILM ZEITEN ÄNDERN DICH (2010). DANACH PRODUZIERTE ER DIE VORSTADTKROKODILE 2 (2010) UND DIE VORSTADTKROKODILE 3 (2011) SOWIE DENNIS GANSELS WIR SIND DIE NACHT (2010). MIT WICKIE AUF GROSSER FAHRT (2011) REALISIERTE CHRISTIAN BECKER DEN ERSTEN DEUTSCHEN REALFILM IN 3D. 2011 FOLGTEN DIE KOMÖDIEN AGENT RANJID RETTET DIE WELT MIT KAYA YANAR UND TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER, BORA DAGTEKINS ERFOLGREICHE KINOADAPTION DER VON IHM GESCHRIEBENEN GLEICHNAMIGEN MULTIKULTI-SERIE. DANACH PRODUZIERTE ER AUCH BORA DAGTEKINS NOCH V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN VON JOACHIM MASANNEK SOWIE BOSS & STENNERT'S DAS HAUS DER KROKODILE (2013). ZULETZT PRODUZIERTE CHRISTIAN BECKER PETER THORWARTH'S KOMÖDIE NICHT MEIN TAG (2014), GERHARD POLTS UND ÄKTSCHN! (2014), TAPE013 (2014), MARA (2015), ABSCHUSSFAHRT (2015), STUNG (2015), BRUDER VOR LUDER (2015) UND DAS FERNSEH-EVENT „KARL MAYS WINNETOU“ (2016).

# Martin Moszkowicz

## Executive Producer

MARTIN MOSZKOWICZ IST VORSTANDSVORSITZENDER DER CONSTANTIN FILM AG UND VERANTWORTET NEBEN DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND -STRATEGIE UNTER ANDEREM DIE BEREICHE PRODUKTION FILM UND FERNSEHEN, FILMEINKAUF, MARKETING & PRESSE SOWIE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION UND RECHT.

ALS PRODUZENT, EXECUTIVE PRODUCER, CO-PRODUZENT HAT MARTIN MOSZKOWICZ ZAHLREICHE NATIONAL UND INTERNATIONAL ERFOLGREICHE SPIELFILME VERANTWORTET UND WAR AN ÜBER 150 PRODUKTIONEN BETEILIGT. ZU SEINEN JÜNGSTEN PROJEKTEN ZÄHLEN, LOVE, ROSIE – FÜR IMMER VIELLEICHT (2014), FRAU MÜLLER MUSS WEG! (2015), OSTWIND 2 (2015), FACK JU GÖHTE 2 (2015), SHADOWHUNTERS (2015), RESIDENT EVIL: THE FINAL CHAPTER (2016). EINE VOLLSTÄNDIGE FILMOGRAPHIE STEHT ZUR VERFÜGUNG UNTER:  
[HTTP://WWW.CONSTANTIN-FILM.DE/UEBER-UNS/MANAGEMENT/FILMOGRAPHIE/MARTIN-MOSZKOWICZ/](http://www.constantin-film.de/ueber-uns/management/filmographie/martin-moszkowicz/)

# Oliver Berben

## Executive Producer

OLIVER BERBEN, GEBOREN 1971 IN MÜNCHEN, STUDIERT ELEKTROTECHNIK SOWIE LUFT- UND RAUMFAHRTTECHNIK AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BERLIN. NACH ERSTEN ERFAHRUNGEN IN DER WERBUNG GRÜNDETE ER 1996 DIE MOOVIE – THE ART OF ENTERTAINMENT GMBH, DIE SEIT 1999 TOCHTERGESELLSCHAFT DER CONSTANTIN FILM AG IST. IM JANUAR 2009 ÜBERNAHM OLIVER BERBEN ZUSÄTZLICH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER CONSTANTIN FILM PRODUKTION GMBH. OLIVER BERBEN PRODUZIERTE ÜBER 100 FERNSEH- UND KINOFILME. DAZU ZÄHLEN KINOFILME WIE ELEMENTARTEILCHEN (2006), WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN (2007), MÄNNERSACHE (2008) SOWIE DIE PÄPSTIN (2009). 2011 WAR ER AN ROMAN POLANSKIS DER GOTT DES GEMETZELS ALS CO-PRODUZENT BETEILIGT. FÜR DIE VERFILMUNG VON CHARLOTTE ROCHES BESTSELLER SCHOSSGEBETE (2013) GAB BERBEN GLEICHZEITIG SEIN DEBÜT ALS DREHBUCHAUTOR. ZU SEINEN AKTUELLEN PROJEKTEN GEHÖREN MÄNNERHORT (2013), FRAU MÜLLER MUSS WEG (2014) UND ER IST WIEDER DA (2015). FÜR DAS FERNSEHEN PRODUZIERTE OLIVER BERBEN EINE VIELZAHL VON FILMEN, U.A. AFRIKA, MON AMOUR (2006), KRUPP – EINE DEUTSCHE FAMILIE (2008), DIE SECHSTEILIGE TV-SERIE KLIMAWECHSEL (2009 / REGIE: DORIS DÖRRIE), FERDINAND VON SCHIRACHS VERBRECHEN (2011), DEN EVENT-DREITELLER DAS ADLON: EINE FAMILIENSAGA (2012 / REGIE: ULI EDEL), DEN QUOTENSTARKEN ENSEMBLE-FILM DAS ZEUGENHAUS (2014 / REGIE: MATTI GESCHONNECK) SOWIE DEN ZWEITELLER ALLES MUSS RAUS. EINE FAMILIE RECHNET AB (2014). ZU SEINEN AKTUELLEN TV-PROJEKTEN ZÄHLEN SCHULD UND DER ÄTHIOPIER, DIE AUF DEN ERFOLGREICHEN WERKEN VON FERDINAND VON SCHIRACH BASIEREN.

OLIVER BERBEN WURDE 2014 MIT DER ROMY ALS "BESTER PRODUZENT TV-FILM" FÜR SEINE MINI-SERIE VERBRECHEN SOWIE 2009 MIT DEM BERND BURGEMEISTER FERNSEHPREIS FÜR DER VERLORENE SOHN GEEHRT. AUCH SEINE FILME WURDEN MEHRFACH AUSGEZEICHNET, U.A. MIT DEM GRIMME PREIS, DEM BAMBI, DER GOLDENEN KAMERA, DEM DEUTSCHEN FERNSEHPREIS, DEM BAYERISCHEN FERNSEHPREIS, DER DIVA ALS AUCH DEM SILBERNEN BÄR. DAS ADLON: EINE FAMILIENSAGA ERHIELT 2014 DIE SILVER WORLD MEDAL DES NEW YORK FESTIVALS IN DER KATEGORIE „TV MOVIE/DRAMA SPECIAL“ UND WURDE DURCH EIN SPECIAL SCREENING IM RAHMEN DES PYONGYANG INTERNATIONAL FILM FESTIVALS PRÄMIERT.

EINE VOLLSTÄNDIGE FILMOGRAPHIE STEHT ZUR VERFÜGUNG UNTER:

[HTTP://WWW.CONSTANTIN-FILM.DE/UEBER-UNS/MANAGEMENT/FILMOGRAPHIE/OLIVER-BERBEN/](http://www.constantin-film.de/ueber-uns/management/filmographie/oliver-berben/)



# KONTAKT

PATHÉ FILMS AG  
JESSICA OREIRO  
NEUGASSE 6  
JESSICA.OREIRO@PATHEFILMS.CH  
TEL: 044 277 70 83

PRESSEMATRIAL IST ONLINE ABRUFBAR UNTER  
[WWW.PATHEFILMS.CH](http://WWW.PATHEFILMS.CH)

WEBSITES ZUM FILM:  
[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/GUTZUVOEGELN.FILM](https://www.facebook.com/GUTZUVOEGELN.FILM)





LUST auf

speed-dating?



KLAR, TSCHÜSS!

GUT  
ZU  
VÖGELN

AB 14. JANUAR  
IM KINO